



Liebe Senioren/innen, liebe Mitarbeiter/innen, liebe Gemeindemitglieder des Kirchenkreises Niederscherli,

Es ist mir ein Anliegen Ihnen hier diese Zeilen zukommen zu lassen, da ich nun in Pension gehe. Gerne hätte ich mich von Ihnen Allen persönlich verabschiedet. Aber dies war halt nur so punktuell möglich, und einfach anders fast gar nicht machbar. Im Kirchenkreis Niederscherli und in der Kirchgemeinde Köniz sind eben recht viele Menschen zu Hause. So möchte ich mich auf diesem Weg bei all denen verabschieden, wo ich es nicht habe tun können. Ich wünsche Ihnen auf Ihrem weiteren Weg von Herzen Alles Gute und Gottes Segen in Allem was Sie sind und weiter tun. Jeanne Rieder wird die Seniorenarbeit in der Sozialdiakonie für Sie weiterführen, worüber ich mich sehr freue.

Nun sind es fast acht Jahre her, als ich die Sozialdiakoniestelle von Vreni Koshy übernommen habe. Mit all meinem Wissen und Können versuchte ich damals diese neue Aufgabe zu übernehmen. Es machte mir grosse Freude und als ich sah, dass Vieles in der Arbeit zu gelingen begann. So fühlte ich mich bald in Niederscherli wie zu Hause. Das ist zum grossen Teil auch Ihnen zu verdanken! Ihr Vertrauen, Ihre Unterstützung und Ihr Dasein halfen da enorm! Dafür möchte ich Ihnen ganz herzlich danken. Für mich waren es acht sehr schöne Jahre, die ich in Niederscherli verbringen durfte! Vertrauen und Einsatz in die Menschen, dort wo wir leben, ist ein Privileg, das uns allen vergönnt ist, nicht nur den Sozialdiakon/innen, Ihnen vielleicht noch eine Portion mehr. Dazu wünsche ich Ihnen und auch Jeanne Rieder weiterhin eine gute, reiche und erfüllte Zeit mit vielen neuen und schönen Erfahrungen.

Herzlichst Alice Reber

